



Quelle: Charles J. Sharp, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

www.naturpark-detektive.de

Steckbrief Grüne Stinkwanze

- NAME:** Grüne Stinkwanze (wissenschaftlicher Name: *Palomena prasina*)
- KLASSE:** Insekten
- FAMILIE:** In Deutschland gibt es fast 1.000 Wanzen-Arten. Die Grüne Stinkwanze zählt zu den Baumwanzen.
- AUSSEHEN:** Erwachsene Wanze: Breiter, ovaler Körper. 12 bis 14 mm lang. In den Sommermonaten leuchtend grün mit kleinen schwarzen Punkten. Im Herbst, vor der Überwinterung, passen sie ihre Farbe der Umgebung an. Dann sind sie rotbraun oder braun.
- LEBENSRAUM:** Waldränder, Wiesen, Gärten. Auf Laubbäumen wie Erlen und Linden, in Brombeerhecken, auf Streuobstwiesen und in Hecken, auf Brennnesseln oder Disteln.
- LEBENSWEISE:** Ab Ende September suchen sie sich ein warmes Winterquartier. Dann kommen sie gern auch in Häuser und Wohnungen.
- LEBENSDAUER:** 12 bis 14 Monate, also etwa ein Jahr.
- FORTPFLANZUNG:** Nach der Paarung im Frühling legt das Weibchen im Juni bis zu 100 Eiern an der Unterseite von Laubblättern ab. Kurz vor dem Schlüpfen sind die roten Augen der Larven sichtbar. Nach dem Schlüpfen durchlaufen die Jungwanzen im Lauf des Sommers mehrere Nymphenstadien bis sie schließlich zur erwachsenen Wanze herangereift sind. Sie überwintern dann und legen erst im nächsten Jahr Eier ab. Es gibt also nur eine Wanzen-Generation pro Jahr.
- NAHRUNG:** Pflanzen. Die jungen Nymphen saugen an deren Blättern. Ältere und erwachsene Stinkwanzen ernähren sich vor allem von reifenden Samen und Früchten, besonders gern mögen sie Himbeeren und Brombeeren.
- BESONDERHEITEN:** Sie haben einen Saugrüssel, der aus zwei dünnen Röhrchen besteht. Durch ein Röhrchen wird Verdauungssaft in die Nahrung geleitet, um diese zu zersetzen. Mit dem anderen Röhrchen wird der Nahrungsbrei aufgesaugt. Bei Gefahr sondern sie ein unangenehm riechendes Sekret aus.
- FEINDE:** Laufkäfer, Vögel, Frösche